



Maßgeschneiderte Lösungen für alle Fensterformen

Mit erweitertem Einsatzbereich der Schräg-Raffstoren und dem neuen FIX-Lamellen-System baut Warema das Angebot im Bereich der Schräg-Produkte weiter aus

Marktheidenfeld, Januar 2011: Zwei neue serienmäßige Lösungen im Bereich der Schräg-Produkte stellt Warema zur BAU 2011 in München vor. Das neue FIX-Lamellen-System und eine erweiterte Maximalneigung der Schräg-Raffstoren ermöglichen eine professionelle Verschattung für fast alle Fensterformen. Ob Giebelfenster, schräg liegende Lichtbänder oder Rund- und Stichbogenfenster – so gut wie jede Form ist möglich, und das ganz ohne technisch aufwendige und kostenintensive Sonderlösungen.

Richtig „schräge“ Standardlösungen von Warema

Mit der Erweiterung der Baubarkeit der Schräg-Raffstoren für Fenster mit bis zu 52 Grad Schräge im Giebelbereich setzt Warema neue Maßstäbe und bestätigt seine Spezialisten-Rolle im Markt. Kein anderer Hersteller bietet serienmäßig ein vergleichbares Produkt, das gerade im Bereich der Gebäudesanierung aufwendige und kostenintensive Sonderlösungen erspart. Beim neuen feststehenden FIX-Lamellen-System fahren die 80 mm breiten, randgebördelten Lamellen nicht zusammen, sondern wenden sich lediglich auf und zu. So wird Hitzeschutz mit kontrolliertem Tageslichteinfall für Rund- und Stichbogenfenster, für Lichtbänder mit schräg liegender Verglasung und für nahezu alle erdenklichen Sonderformen im Dachbereich möglich – und bezahlbar! Auch in Punkto Montage zeigen sich die Produkte äußerst flexibel: Sie lassen sich an Pfosten-Riegel-Fassaden und Wintergärten ebenso montieren wie in der Laibung, in hinterlüfteten Fassaden und Doppelfassaden sowie vor der Fassade.

Ab Februar 2011 ist sowohl der Schräg-Raffstore mit erweitertem Einsatzbereich als auch das neue FIX-Lamellen-System lieferbar.